

Gemeinde Weiskirchen



Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Weiskirchen zum militärischen Fluglärm über dem Gemeindegebiet

Zu Beginn des Jahres 2015 konnte man in der Presse lesen, dass in unserer Region zusätzliche Kampfflugzeuge der USA und Kanadas stationiert wurden.

In der Bevölkerung herrscht zu Recht der Eindruck, dass der Fluglärm seither erheblich zugenommen hat und unsere Region erneut unverhältnismäßig stark belastet wird. Der zunehmende Fluglärm durch langanhaltende Luftkampfübungen - oft stundenlang und bis in die Abendstunden - stellt für die Bevölkerung und die Gäste der Gemeinde Weiskirchen eine unerträgliche Belastung dar.

Der militärische Fluglärm vermindert im erheblichen Maß die Lebensqualität der Bevölkerung und beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen in der Gemeinde.

Außerdem wirkt dieser unerträgliche Fluglärm, der vor allem bei schönem Wetter besonders stark ist, gravierend allen Bemühungen zur touristischen Weiterentwicklung der Hochwaldregion entgegen und schadet insbesondere der Gemeinde Weiskirchen als Tourismus- und Gesundheitsstandort, insbesondere in Bezug auf die Hochwald-Kliniken Weiskirchen.

Der Gemeinderat Weiskirchen begrüßt es, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für eine deutliche Reduzierung des militärischen Fluglärms in unserer Region einsetzen und solidarisiert sich mit ihrem Engagement.

Persönliche Beschwerden im Einzelfall können und sollen eingereicht werden bei der Luftwaffe unter Telefon: 0800/8620730, E-Mail: fliz@bundeswehr.org oder beim Bürgertelefon des saarländischen Innenministeriums: 0681/5012900.

Der Gemeinderat Weiskirchen verlangt erneut eine deutliche Reduzierung der militärischen Flugbewegungen über dem Gemeindegebiet und der Hochwaldregion, um so die dort lebenden Menschen spürbar vom Fluglärm zu entlasten. Deshalb fordert er alle politisch Verantwortlichen in Bund und Land nachdrücklich dazu auf, wirksam für eine Reduzierung des militärischen Fluglärms einzutreten.